

Informationsdienst 523

Münster, den 30. 5. 2010

Altersarmut in Münster

Armut zeigt viele Facetten in unserer Stadt. Die Menschen hören von der Kinderarmut, erleben auch Klagen von Betroffenen, aber die verschämte Armut älterer Münsteranerinnen oder Münsteraner ist weniger auffällig.

Dass die Probleme dieser Gruppe jedoch immer mehr in das Bewusstsein der Öffentlichkeit dringen, erfährt die Seniorenvertretung Münster durch Kontakte mit Betroffenen, aber auch durch Anfragen von Studierenden, die das Thema Altersarmut in einer Examensarbeit ausführlich behandeln wollen.

Frau Caroline Wassenberg, Studentin im Fachbereich Sozialpädagogik der Universität Münster, hatte die Seniorenvertretung Münster im Internet ausfindig gemacht und um einen Gesprächstermin gebeten. Diesem Wunsch kamen Helga Hitze und Heinz Diekel gerne nach, weil es uns Freude macht, jungen Menschen zu Erkenntnissen zu verhelfen und unsere Erfahrungen weiter zu geben.

Frau Wassenberg hatte bereits zahlreiche Gespräche in Altenheimen oder Seniorenbüros geführt und war zur Abrundung ihrer Beobachtungen noch an den Erfahrungen und Aussagen der Seniorenvertretung interessiert.

Ihre Fragen berührten vor allem die Einschätzung der KSVM zur Altersarmut, die Entwicklung in der weiteren Zukunft und was wir zur Lösung der Probleme beitragen können. Auch der professionelle Umgang in Münster mit der sozialen Armut sowie der Vereinsamung der älteren Menschen waren Themen des Gespräches.

Die Gesprächspartner von der KSVM berichteten von ihrer Forderung nach einem Armutsbericht. Das Thema wird von Jahr zu Jahr wichtiger und es ist dringend erforderlich, dass hier die notwendigen Informationen für die Kommunalpolitiker bereit gestellt werden. Die Entwicklung der Altersarmut ist absehbar und eine entsprechende Vorbereitung unbedingt erforderlich.

Zum Thema „Wie kann der Vereinsamung älterer Menschen begegnet werden?“, berichteten Heinz Diekel und Helga Hitze über den Ansatz „Altersaktivierende Stadt“ und in diesem Zusammenhang über Aktivitäten der KSVM: Die politische Beteiligung bei seniorenrelevanten Entscheidungen und unsere Projekte wie Anti-Rost, Patengroßeltern, Mehrgenerationenspielplätze, Wunschbox, „Senioren befragen Senioren“ oder auch „Rechtzeitige Vorbereitung auf ein Leben im Alter in Münster“. Dokumentationen unserer Projekte finden Sie auf der Homepage der Kommunalen Seniorenvertretung unter www.seniorenvertretung-muenster.de.

Heinz Diekel